



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Spark Networks SE
München

Rumpfgeschäftsjahr vom 29. März bis 31. Dezember 2017

Spark Networks SE, München

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva

	31.12.2017	29.03.2017
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	6.956.715,10	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	1.077.493,76	0,00
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	107.349,99	0,00
	1.184.843,75	0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.810.466,01	0,00
	10.952.024,86	0,00

Passiva

	31.12.2017		29.03.2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	1.316.866,00		120.000,00	
- nicht eingeforderte ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital (i. Vj. eingefordertes Kapital)	0,00		-120.000,00	0,00
Abzüglich Nennbetrag eigener Anteile	-23.667,00		0,00	
Ausgegebenes Kapital		1.293.199,00		
II. Rücklage für eigene Anteile		23.667,00		0,00
III. Jahresfehlbetrag		-4.127.332,01		0,00
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		2.810.466,01		0,00
		0,00		0,00
B. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		667.395,65		0,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		44.955,06		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		EUR 44.955,06 -		
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		4.509.674,15		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		EUR 311.632,57 -		
- davon mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr		EUR 4.198.041,58		
3. Sonstige Verbindlichkeiten		5.730.000,00		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		EUR 5.730.000,00		
- davon aus Steuern EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) -				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) -		
		10.284.629,21		0,00
		10.952.024,86		0,00

Spark Networks SE, München

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 29. März bis 31. Dezember 2017

	29.3.-31.12.2017	
	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		391.000,00
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	53.499,67	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		
– davon Aufwendungen für Altersversorgung	3.492,58	56.992,25
EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) –		
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.461.339,76
– davon aus Währungsumrechnung		
EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) –		
4. Ergebnis nach Steuern		-4.127.332,01
5. Jahresfehlbetrag		-4.127.332,01

Angaben unter der Bilanz

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Gesellschaft erfüllt die Größenkriterien einer Kleinstkapitalgesellschaft nach § 267a Abs. 1 HGB. Die Gesellschaft Spark Networks SE mit Sitz in München ist beim Amtsgericht München unter der Registernummer HRB 232591 eingetragen.

Die Gesellschaft ist zum 31. Dezember 2017 mit TEUR 2.810 bilanziell überschuldet. Eine insolvenzrechtliche Überschuldung liegt nicht vor, da die Voraussetzungen des § 19 Abs. 2 InsO erfüllt sind. Wir gehen von einer positiven Fortbestandsprognose aus. Aufgrund der aufgestellten positiven Fortbestandsprognose wurde bei der Bewertung von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Weiterhin besteht bei den aus dem Börsenkurs des Unternehmens abgeleiteten stillen Reserven auch keine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne. Dementsprechend wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung aufgestellt.

ANGABEN ZU HAFTUNGSVERHÄLTNISSEN:

Eventualverbindlichkeiten oder noch andere nicht aus der Bilanz ersichtliche wesentliche Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB liegen nicht vor.

ANGABEN ZU GEWÄHRTEN VORSCHÜSSEN UND KREDITE AN ORGANMITGLIEDER:

Es wurden keine Vorschüsse und Kredite i. S. d. § 285 Nr. 9 c) HGB an Organmitglieder gewährt.

ANGABEN ZUM KAPITAL

Das Grundkapital der Gesellschaft am 31. Dezember 2017 beträgt EUR 1.316.866,00 und ist eingeteilt in auf den Namen lautende Stückaktien.

Die Hauptversammlung am 25. Oktober 2017 hat die Schaffung eines genehmigten Kapitals beschlossen. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 31. Oktober 2022 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 640.000,00 durch Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Stückaktien zu erhöhen.

EIGENE AKTIEN ZUR ERFÜLLUNG VON AKTIENOPTIONEN (§71d AktG):

Im Zusammenhang mit dem Erwerb der Spark Networks Inc. durch die Spark Networks SE wurde ein Treuhandvertrag mit The Bank of New York Mellon Corporation („BNY Mellon“) als Treuhänder abgeschlossen, nach dem BNY Mellon Stammaktien an der Spark Networks SE treuhänderisch hält, die zur Erfüllung der Verpflichtungen aus ursprünglich von der Spark Networks Inc. begebenen, nicht ausgeübten Aktienoptionen benötigt werden. Zum Abschlussstichtag hielt BNY Mellon dergestalt treuhänderisch 23.667 Aktien der Spark Networks SE mit einem rechnerischen Betrag des Grundkapitals von insgesamt

23.667 EUR, die einem Anteil von 1,8% am Grundkapital entsprechen. Zu diesem Zwecke wurde der Nennbetrag bzw der rechnerische Wert der unentgeltlich erworbenen eigenen Anteile in einer Vorspalte offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt und in gleicher Höhe eine Rücklage für eigene Anteile gebildet.

ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG NACH §289f HGB EINSCHLIESSLICH
ENTSPRECHENSERKLÄRUNG NACH §161 AKTG:

Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB beinhaltet die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG (vom Verwaltungsrat abgegeben) und wurde den Aktionären auf der Internetseite der Spark Networks SE (<http://investor.spark.net/corporate-governance/highlights>) zugänglich gemacht.

Berlin, den 24. April 2018

.....
Jeronimo Fogueira
CEO

.....
Robert W. O'Hare
CFO

.....
Michael Schrezenmaier
COO

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Spark Networks SE, München

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung der Spark Networks SE, München für das Rumpfgeschäftsjahr vom 29. März bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses, die unter Inanspruchnahme der Erleichterungen für Kleinstkapitalgesellschaften nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erfolgt ist, liegen in der Verantwortung der Direktoren der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Direktoren sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung unter Inanspruchnahme der Erleichterungen für Kleinstkapitalgesellschaften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Leipzig, den 24. April 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Strom
Wirtschaftsprüfer



Dr. Schneider
Wirtschaftsprüfer